stay

Entgegen meiner Pläne bin ich noch nicht nach DD zurückgefahren und verbleibe im Norden von Baden-Württemberg. Aus vielerlei Gründen komme ich mir hier immer vor wie im Ausland. Ich verstehe die Sprache nicht, die Landschaft ist mir fremd und unheimlich, weder trinke ich den hier angebauten Wein gerne noch finde ich in diesem Landstrich Kultur, die anders zu beschreiben ist als beschaulich und gesättigt. Das mag daran liegen, dass ich wenig bis gar keinen Kontakt zur hiesigen Bevölkerung habe (dieser könnte meine Einschätzung möglicherweise revidieren), aber der Zusammenhang zwischen starker Wirtschaft, Jahrzehnte gewachsenen Strukturen in gesunden bis reichen (Neckarsulm) Klein- und Mittelzentren und einer ausgesprochenen bildlichen Langeweile, die sich schon beim Durchfahren der Orte entfaltet, ist offensichtlich. Und da stehe ich heute auf dem Berg mit der Burgruine Weibertreu, blicke hinunter und stelle fest, dass das einzig Interesse erregende Detail das Autobahnkreuz Weinsberg ist, Sinnbild für den Satz, der in mir schlummert: „bloß weg hier“.